



„Anstoß für FAIRPLAY – Perspektiven für Demokratie und Toleranz im Sport“

PROGRAMM:

10:30 **Anreise / Anmeldung / Kaffee**

11:00 **Begrüßung**

Andreas Gerlach

Hauptgeschäftsführer Landessportbund Brandenburg

11:15 **Fachvortrag I: „Rechtsextremismus im Sport –
Erscheinungsformen und aktuelle Situation“**

Prof. Dr. Silvester Stahl

Fachhochschule für Sport & Management Potsdam

12:00 **Fachvortrag II: „Rechtsextremismus in Brandenburg –
eine Bestandsaufnahme“**

Dirk Wilking

Demos – Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung

13:00 **Mittagspause**

14:00 **Workshops 1-4**

parallele Workshops erste Runde

15:30 **Kaffeepause**

16:00 **Workshops 1-4**

parallele Workshops zweite Runde

17:30 **Abschlussplenum**

18:00 **Abendessen / Get together**

WORKSHOPS:

Workshop 1 | Kampfsport und Rechtsextremismus – Was steckt dahinter? Eine Gesprächsrunde mit dem Verfassungsschutz.

„Die Verbindung von Rechtsextremismus und Kampfsport tritt als neues gesellschaftliches Phänomen auf“ so das Fazit des aktuellen Verfassungsschutzberichts Brandenburg 2011. Doch wie gestalten sich Methodik, Umfang und Effektivität, mit der sich die rechtsextremistische Szene mit dem Kampfsport verschränkt? Hierzu gibt ein Vertreter des Verfassungsschutzes Brandenburg detaillierte Auskunft und steht für Ihre Fragen zur Verfügung.

- Referent: Michael Hüllen, Referat Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit, Verfassungsschutz Brandenburg
- Moderation: Anne Rübner, Projekt „Tore für Demokratie“, Brandenburgische Sportjugend

Workshop 2 | Demokratie stärken – Rechtsextremismus verhindern. Was tun bei rechtsextremistischen Vorfällen im Verein?

Steht der Verein erst einmal in den Schlagzeilen ist oftmals nur noch ein Reagieren statt Agieren möglich. Wie kann ein Sportverein offensiv mit antidemokratischen, rechtsextremistischen und diskriminierenden Vorfällen umgehen und sich bereits im Vorfeld damit auseinandersetzen?

- Referent: Jürgen Lorenz, Mobiles Beratungsteam Angermünde
- Moderation: Christian Lühr, Projekt „Tore für Demokratie“, Landes-Fußballverband Brandenburg

Workshop 3 | Gemeinsam stark gegen Rechtsextremismus im Sport – potentielle Vernetzungspartner im Kampf gegen Rechtsextremismus.

Mittlerweile hat sich ein dichtes Netz zivilgesellschaftlicher Akteure zur Förderung der demokratischen Grundwerte und zur Bekämpfung von Rechtsextremismus in Brandenburg ausgebildet. Wer sind diese Akteure und wie können sie Sportvereine vor Ort unterstützen? Was brauchen Sportvereine?

- Referentin: Andrea Müller, Koordinatorin Lokaler Aktionsplan Spree-Neiße
- Referent: Jonas Frykmann, Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit Brandenburg
- Moderation: Susanne Springborn; Projekt „Tore für Demokratie“, Brandenburgische Sportjugend

Workshop 4 | Behalten – Zurücklassen – Verändern: Veränderungsprozesse im Sportverein erfolgreich gestalten.

In Problemsituationen mit antidemokratischem, fremdenfeindlichem oder diskriminierendem Hintergrund im Sportverein sind konsequente Veränderungen unabdingbar, um wirklich nachhaltig wirksam zu sein. Wie kann es gelingen, nicht nur die beteiligten Personen, sondern auch die Strukturen und Entscheidungsprämissen in einen Wandel zu integrieren und individuelle Möglichkeiten und Wege für Veränderungen zu entwerfen und umzusetzen?

- Referent: Dirk Wilking, Mobiles Beratungsteam Brandenburg
- Moderation: Uwe Koch, Projekt „Tore für Demokratie“, Brandenburgische Sportjugend